



## Jahresbericht 2024 des BUND auf der Höri

- nur große Arbeitsschwerpunkte -

**Pflege** der mächtigen Birnbäume  
und der großkronigen Apfelbäume  
auf dem **Streuobstlehrpfad:**  
Einsatz eines professionellen Baumkletterers



große gemeinsame **Baumschnittaktion**  
mit bewährtem Team, interessierten Gästen  
und engagierten Geflüchteten  
... und vielen Tagen Nacharbeit ...



im **Sortengarten** diesmal

an mehreren Tagen jeweils kleine Teams  
abgesprochen – erfahren - selbstständig



unsere **Amphibienschutz-Aktionen:**

am **Krötenzaun** Weiler-Gaienhofen

7 Wochen 18 HelferInnen 160 Arbeitsstunden

**1.338 Tiere** heil über die Straße gebracht

**Besuch** von drei Schulklassen



**Amphibien-Monitoring** auf der ganzen Höri

**deutlicher Rückgang** des Grasfrosches

Auftauchen des Springfrosches

Übertragung von Krötenlaich in Ersatzgewässer







vom 27.3. bis 17.4. **Ausstellung** im Rathaus Öhningen  
**„Lebensraum naturnaher Garten“**  
 - vom Artenschwund zur Artenvielfalt -



Vortrag von Thomas Giesinger in der Alten Torkel  
**„Faszination Vogelzug  
 – die Rückkehr der Störche“**



Vortrag von **Eberhard Koch**  
 beim Stammtisch in Öhningen für alle Amphibienretter  
**„Entwicklung der Amphibien auf der Hörli“**



Info- und Dialogveranstaltung:  
**„Naturverträglicher Ausbau der Windkraft  
 - auch auf dem Schienerberg???“**

mit Yassin Cherid Dialogforum BUND und NABU  
 Eberhard Koch BUND  
 Thomas Körner NABU



**Mähen mähen mähen mähen mähen**  
 am Sängegraben  
 - al - ter - nier - end -



**Balkenmäher**

*Gräben ausrechen* **Freischneider**  
*zusammenrechen*  
*rausrechen* **Rechen**



*Heugabeln* **Schwaden legen**  
**Bandheuwender**  
 Kreiselwender

im **Sortengarten**



am **Streuobstlehrpfad**

*Aufladen Hochwuchten Runterstampfen*  
*Schwitzen Schuften* **Pause machen**





Nach feuchtem Frühjahr: **Feuerbrand? Monilia? Schwarzer Rindenbrand?**

Begehungen Proben einschicken Fachberatung:  
**Feuerbrandbefall rausschneiden und verbrennen**



endlich **Erleichterung** beim **Abtransport:**  
**gemeinsame Anschaffung** eines gebrauchten  
**Ladewagens**



Landwirt **verfüttert** gesamten **Grünschnitt/Heu/Öhmd**  
an seine **Weiderinder**



**Jubiläums-Helferfest**  
**10 Jahre Streuobstlehrpfad**

Apfelmost Zwiebelkuchen Kaffee Apfelkuchen  
Foto- und Maschinenausstellung



**Laichteiche** *Pflegen Freischneiden Offenhalten*  
im Mooswald - 2x im Aachried - Iznang -  
Teich im Erlenloh - 2x im Grauen Ried - Nägelisee



**Überreiche Apfelernte**

nach Pächtern, Paten, Tafeln, gelben Bündeln, etc.  
allein von den ersten vier Bäumen **250 kg** aufgelesen und  
in der Dorfmosterei Müller zu **180 Litern Apfelsaft**  
gepresst



**Pflanzung klimawandel-resilienter Obstbäumchen:**  
um eine tiefreichende Verwurzelung anzuregen, wurden  
**1m tiefe Pflanzlöcher**  
gegraben

## Ehrenamtspreis 2024

für unseren besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich  
Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege  
erhielten wir den **Anerkennungspreis** der  
**Stiftung zur Förderung gesellschaftlichen Engagements**



Moos, den 6. Januar 2025 **Martin Otto**



Die **praktische Naturschutzarbeit** stellte auch in diesem Jahr wieder unseren Hauptarbeitsschwerpunkt dar. Für die vielen, vielen Arbeitsstunden, die wir hier einsetzen müssen, sind wir immer wieder auf die Unterstützung von Mithelfer\*innen auch von außen angewiesen. Das klappte bei den großen, gut vorgeplanten Mit-



machaktionen (wie z.B. Amphibienrettung und Baumschnittaktionen) wie immer ganz gut. Deshalb von dieser Stelle aus nochmal ein **herzliches Dankeschön** an alle Mithelferinnen und Mithelfer!

Die spontanen und vor allem wetterabhängigen aber nicht minder arbeitsintensiven Einsätze (wie z.B. Mäh- und Heuaktionen) blieben dann aber doch allzu oft an der Handvoll treuen Aktiven hängen. Bei der kurzfristig ausgelösten Telefonkette o.ä. müssen wir also wieder besser werden!

Unser größtes Streuobstprojekt, der **Obstlehrpfad zwischen Moos und Bohlingen**, entwickelt sich insgesamt vital und nachhaltig. Seit genau 10 Jahren übernehmen wir nun schon dessen Pflege, Erhaltung und Gestaltung als Lehrpfad. Wir werden also in diesem Jahr noch ein großes Jubiläum feiern!

Über die immense Pflege- und Erhaltungsarbeit wurde in den letzten Jahren immer wieder ausführlich berichtet (Baumschnitt, Gesunderhaltung, Nachpflanzen, Grünlandpflege, Düngung, Nistkästen, Beschilderung, Pächter- und Patenkontakte, Obstverwertung, etc.).

Bezüglich der Verwendung des Grünschnittes, Heu und Öhmd konnten wir neue Abnahme-Vereinbarungen mit ansässigen Landwirten treffen: Familie Kampmann, die in Bettwang Zebu-Rinder auf ihren Weiden halten, nahmen das von uns in Schwaden gelegte gut durchgetrocknete Heu mit der Ballenpresse auf und konnte so über 100 Heuballen einfahren. Eine weitere Verwertungsmöglichkeit ergab sich auf dem Demeterhof Moosfeld (ehem. Kesslerhof): sowohl Baum- als auch Grünschnitt kann dort zu zirkulär-veganem Kompost weiterverarbeitet werden.



Eine große Anerkennung gab's noch Anfang des Jahres: Wir bewarben uns mit einer ausführlichen Projektbeschreibung des Streuobstlehrpfades mit seinen zugeordneten Biotopelementen (Sängegraben, Benjeshecke und Laichteiche) beim **Wettbewerb „Unsere Heimat und Natur“** von Edeka Südwest und der Stiftung NaturLife-International: Unser Projekt wurde mit 2000 Euro prämiert!



Auch die vor zehn Jahren von uns angelegte **Streuobstwiese Sortengarten** in Hemmenhofen entwickelt sich sehr schön und vielfältig: die bisher noch zierlichen Obstbäumchen wachsen inzwischen zu richtigen Baumpersönlichkeiten heran. Das ist sicherlich auch dem engagierten Helferkreis zu verdanken, in dem sich erfahrene und weniger erfahrene Baumschneider\*innen gemeinsam und verlässlich seit Jahren um den Kronenaufbau kümmern und dabei viel voneinander lernen. **Vielen Dank!**



Besonders erfreulich ist die Entwicklung der ursprünglich fetten Futterwiese zu einer inzwischen **artenreichen Blühwiese**. Die Umstellung vom Mulchen zur zweischürigen Mahd mit Abräumen hat über die Jahre zu einer Abmagerung des Bodens geführt. Auch Blühpflanzen aus dem 2016 angelegten Blühstreifen haben sich inzwischen in die Fläche ausgesamt. In einem Monitoring konnte Eva Eberwein aus Gaienhofen 21 verschiedene Blühpflanzen ausmachen. Das ist ein schöner Erfolg für unsere naturschutzfachlich angelegten Pflegemaßnahmen!

**Amphibienrettung 2023 mit Rekord:** Ebenfalls im zehnten Jahr hatten wir die Amphibienrettung übernommen: ein Krötenzaun an der Kreisstraße zwischen Weiler und Gaienhofen und die Sperrung der Gemeindestraße nach Horn.



Dieses Jahr erlebten wir eine Überraschung: in der Nacht vom 13. auf 14. März strömten 630 Kröten zum Fangzaun. So viele Tiere in einer Nacht hatten wir noch nie erlebt. Das Gesamtergebnis am Krötenzaun war ebenfalls ein Rekord: 2.222 Tiere, davon 2041 Kröten, 146 Molche und 45 Frösche.

Die Krötenpopulation ist auch aufgrund der Schutzmaßnahmen in den vergangenen Jahren fortlaufend angestiegen. Andererseits ging aber die Anzahl der Frösche drastisch zurück, was der zunehmenden Trockenheit durch die Klimakrise zuzuschreiben ist.

Insgesamt haben im vergangenen Jahr 14 Helferinnen und Helfer 142 Einsatzstunden erbracht. **Wir danken an dieser Stelle nochmals allen für ihr Engagement!**

Durch den Zusammenschluss mit der Öhninger BUND-Gruppe hat sich die Zahl der von uns naturschutzfachlich betreuten **Kleinteiche und Amphibiengewässer** auf ein Dutzend erhöht. Allein auf dem Gebiet der Gemeinde Moos haben wir in den letzten



10 Jahren vier Kleinteiche neu angelegt. Um für Amphibien attraktive Laichbedingungen zu schaffen und zu erhalten, müssen die Teiche regelmäßig von einwachsender Ufervegetation freigeschnitten werden. Schilf, Büsche und Bäume werden soweit zurückgeschnitten oder gerodet, dass die Wasserflächen offen und licht bleiben.

In Gaienhofen haben wir am **Teich im Erlenloh ein kleines Bürgerprojekt** angestoßen: Anwohner, Bauhof und BUND-Aktive kümmern sich gemeinsam um die Entwicklung einer artenreichen Blühwiese am Erlenlohbach und -teich.

Der **Nägelisee** und drei weitere Teiche im Öhninger Gebiet werden traditionellerweise von Eberhard Koch mit seinem Team vom NZ Hegau gepflegt. Regelmäßig helfen dabei BUND-Aktive aus Öhningen und Wangen mit.

In einem **jährlichen Amphibienmonitoring** erhebt Eberhard Koch die langfristige Entwicklung des Laichbesatzes in den Amphibiengewässern auf der gesamten Hörli.

Voraussetzung für unsere praktischen Arbeitseinsätze ist ein inzwischen umfangreiches **Arsenal an Maschinen, Geräten und Werkzeugen**: 2 Traktoren (privat), 2 Balkenmäher, Bandheuwender, großer Anhänger, Motorsägen, Hochentaster, Akku-Sets, Ladegeräte, Freischneider, alle Arten von Baumsägen und Astscheren, verschiedenste Rechen, Heugabeln, uvam.



All diese Gerätschaften müssen untergestellt, gewartet, repariert, gepflegt, bereitgestellt und auch noch kompetent bedient werden ... auch dieser Arbeitsaufwand darf nicht unterschätzt werden!

*Mitte September feierten wir ein **schönes Helferfest im Sortengarten**:*



*Einen **Jahresrückblick in Bildern** gibt's auf unserer **Jahreshauptversammlung!***

*Was sonst noch lief, hier in Stichworten:*

#### **Praktische naturschutzfachliche Unterstützung auf Spendenbasis:**

- Baumschnitt auf Streuobstwiese in Horn
- Mähen einer Wiese in Gaienhofen mit unserem Balkenmäher
- Angebot Pflanzschnitt bei Obstbaum-Abgabe-Aktionen der Gemeinden
- Nachpflanzungen und Altbestandspflege Streuobstwiese in Öhningen

#### **Netzwerk Streuobstwiese:**

- Kontakt und Zusammenarbeit mit Robert Weidemann (Biogartendienst)
- Beratung durch Konrad Hauser und Sibylle Möbius
- Besuch „Streuobstbau im Zeichen des Klimawandels“, Hepperle/Hödingen
- Ortstermin mit Sven Gebhard vom LEV auf dem Streuobstlehrpfad

#### **Beratungen:**

- Pflegekonzept für eine Streuobstwiese in Überlingen a.R.
- Naturnahe Umgestaltung eines Firmengeländes in Steißlingen
- mit Gemeinde Gaienhofen zu Schutzkonzepten bei Starkregenereignissen am Teich im Erlenloh

- zur Biberansiedlung im NSG Graues Ried mit Schutzgebietsbetreuung in Möggingen und Bauhof in Moos
- mit Frau Horber vom Museum Dix-Haus zu möglichen Pflegekonzepten der Hangwiese in Hemmenhofen

#### **Kooperation mit Kommunen:**

- Gespräch mit Bürgermeister Schmid, Öhningen
- Besuch der Info-Messe in Schienen zu Windkraftplanungen
- Gespräch mit Bürgermeister Maas, Gaienhofen
- Ortstermin mit Bauamtsleiter H. Martin wg. Starkregen-Maßnahmen
- Pflegemaßnahmen am Teich im Erlenloh in Gaienhofen
- dazu Absprachen mit H. Hangarter / Bauhof Gaienhofen
- Gespräch mit Bürgermeister Krauss und H. Kofler vom Bauhof
- Vereinsvertreterversammlung in Moos
- Pflege der Ausgleichsmaßnahme „Sängegraben“ in Moos
- Besuche von öffentlichen Gemeinderatssitzungen
- Gespräche mit Gemeinderätinnen und Gemeinderäten

#### **Stellungnahmen:**

- Öffentliche Statements zu den Bauplanungen Schlössli Horn
- Gemeinsame Stellungnahme von BUND/NABU/LNV zu Freiland-PV Schienen

#### **Öffentlichkeitsarbeit:**

- 28 Vereinsnachrichten in der Höri-Woche
- BUND-Newsletter von Michael Bauer
- SK-Artikel zum 40-jährigen Jubiläum des BUND auf der Höri
- SK-Artikel über Prämierung des Streuobstlehrpfades
- Ortstermin mit Leiterin der Lokalredaktion des SK auf dem Streuobstlehrpfad
- Pressegespräch und großer Artikel im Südkurier zum Thema Windkraft
- Leserbriefe von BUND-Mitgliedern

#### **Eigene Veranstaltungen:**

- Treffen im Torkel, Bankholzen und Stammtisch in Öhningen
- Führung im Kattenhorner Bühl mit Eberhard Koch
- Schülerführungen auf dem Streuobstlehrpfad
- Vortrag von E. Koch in Öhningen: Feuchtgebiete und Moore auf der Höri
- Ausstellung „Lebensraum Naturnaher Garten“ im Palmenhaus/Konstanz
- Durchführung einer Mitgliederumfrage per Mail und Post

#### **Besuche anderer Veranstaltungen:**

- Naturschutztage Radolfzell 2023
- Einweihung des neuen Rundstalles auf dem Hof von H.-J. Fischer in Kattenhorn mit N. Erikli, A. Baumann und LEV
- Führung Windpark Verenafohren mit B.Müller/solarcomplex/GrüneRielasingen
- BUND interne Veranstaltung in Gottmadingen: Windkraft/BUND-Studie 100%
- Stadthalle Singen: Vorstellung BUND-Studie 100% klimaneutrales BaWü
- Biodiversitätsstrategie im Landkreis Konstanz / Möggingen
- Symposium zum Abschied von Prof. Rainer Luick in Rottenburg

- „Streuobstbau im Zeichen des Klimawandels“, Hepperle Hödingen
- GrüneHöri: Prof. Sauppe „Energiesparen im Alltag ...“, Öhningen
- Einweihung des neuen Umweltzentrums in Stockach
- Regelmäßige Teilnahme an Treffen der Grünen Höri
- Veranstaltung „Windkraft auf dem Schienerberg?“ Veranst.: Freunde der Höri

#### **Vernetzung mit anderen BUND-OVs:**

- Zusammenführung von Öhningen-Gaienhofen-Moos zu BUND auf der Höri
- Besuch einer Sitzung des OV Steißlingen/Bodmann/Ludwigshafen
- Besuch der JHV des OV Radolfzell
- Gemeinsames Treffen mit OV Singen in Moos
- Sandwiesen in Gottmadingen, Führung von Eberhard Koch

#### **BUNDinterne Vernetzung:**

- Enge Zusammenarbeit mit Antje Boll, Thomas Giesinger und Eberhard Koch
- Martin Otto ist Mitglied im Regionalvorstand Bodensee-Oberschwaben
- Mitgliederversammlung Kreisverband Konstanz
- Mitgliederversammlung RVBO
- Klausurtagung des RVBO in Ravensburg

#### **Vorstandsarbeit:**

- M. Otto, J. Raatz, K. Reichle, W. Reichle (Finanzen) und Th. Wildenmann trafen sich 9-mal zur Organisation der laufenden Arbeit und 2-mal zu den Themen Mitgliederumfrage und Windkraft
- und auch noch: Dokumentationen, Anträge, Abrechnung, Finanzen, etc. ...

#### **Ausblick auf 2024:**

- Veranstaltung „Naturverträglicher Ausbau der Windkraft“ mit Th. Körner/Dialogforum und Eberhard Koch
- Jubiläum 10 Jahre Streuobstlehrpfad
- Repräsentativer *BUNDaufderHöri*-Stand mit einladenden Fototafeln
- Flyer und Website attraktiver gestalten
- SocialMedia-Auftritt?
- Vermehrte Pressearbeit über Südkurier
- Zusammenarbeit mit Schulen
- Kindergruppe evtl. unter externer Leitung anbieten
- Führungen: z.B. NSG Graues Ried/Segeten, Vogelstimmen, etc.
- Blühwiesen statt Rasen, Sensen-Kurs
- ...

Moos, 08.01.2024

**Martin Otto**

Vorsitzender

*BUND auf der Höri*





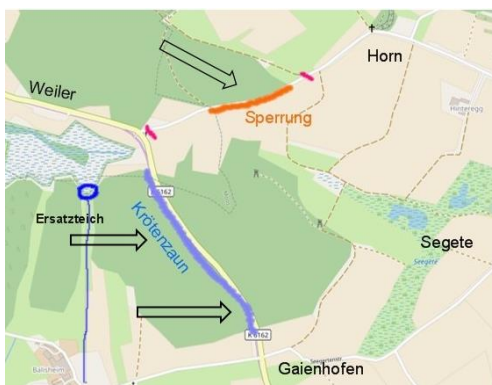
### Streuobstlehrpfad Moos-Bohlingen

- Begehung mit Baumwart K.Hauser / Planung der Schnittmaßnahmen
- Winterschnitt von ca. 80 Bäumen an mehreren Wochenenden
- Bis zu 20 Helfer\*innen waren an diesen Mitmachaktionen beteiligt
- Sammeln und Abtransport der Zweige/Äste auf die Benjeshecke
- Kontrolle und Säuberung der Nistkästen. Neue wurden aufgehängt.
- Vorbereiten von weiteren Mähbereichen durch Mulchen u. Abräumen
- 2x Mähen/Jahr von ca. 1 ha Wiesenbereichen mit Balkenmähern
- Zusammenrechen, Schwadern und Aufladen des Wiesenschnitts/Heu
- Teils Abnahme durch Landwirt als Futter. Und wieder viele Helfer!
- Vermehrter Befall durch Schwarzen Rindenbrand. 2 Bäume gefällt.
- 20 Bäume behandelt: Weißeln mit Baumschutzfarbe und Lehmbinden
- Aussägen von Feuerbrandbefall und Verbrennen der Äste.
- Nachpflanzung von drei Steinobst-Hochstämmen.
- Austausch und Erneuerung von Pfählen. Beschilderung aktualisieren.
- Nachpflanzen von insekten- und vogelfreundlichen Büschen
- Organisation von Ernte und Verwertung des Streuobstes.

### Sortengarten in Hemmenhofen



- Beschaffen und Ausbringen von abgelagertem Pferdemist an sechs schwächeren Bäumen.
- Vorbesprechung der diesjährigen Schnittplanung. Organisation von Schneidern und Helfern.
- Baumschnittaktion (alle 35 Bäume) an einem Samstag mit ca. 12 Helfer\*innen.
- Versorgung des Schnittgutes am nördlichen Hang des Sortengartens.
- 2x/Jahr Mähen mit Balkenmähern und alternierendes Stehenlassen von Blühbereichen.
- Zusammenrechen, Schwadern, Abfahren und Deponieren des Heu.
- Böschungen, Blühstreifen, Büsche, Nistkästen, Pfähle und Schilder instandhalten.



### Amphibienschutz

- Von Mitte Februar bis Mitte April stand der Krötenzaun.
- Dieser wurde von uns noch um 30m verlängert.
- Bedarfsweise Sperrung der Straße nach Horn
- Aufwändige Helfer-Einsätze
- 2x täglich Kontrollgänge
- Zaun: 1650 Tiere gerettet,
- durch Sperrung ca. 1000 T.
- 14 Helfer\*innen im Einsatz
- 160 ehrenamtl. Arbeitsstd.







### Naturschutzfachliche Pflege folgender Teiche:

Zwei Kleinteiche am Achried/Lehrpfad, Teiche im Mooswald,  
Teich/Nettenbach bei Iznang, Kalkflachmoor bei Weiler,  
Teich im Grauen Ried, Teich im Erlenloh/Gaienhofen,  
Jährliches Amphibienmonitoring aller Teiche



### Ausgleichsmaßnahme Sängegraben / Moos

- Alternierendes und schonendes Ausmähen der Grabenbereiche
- 2x pro Jahr Mähen der 5m-Gewässerrandstreifen und Abräumen
- Nachpflanzen und Schutz von insekten-/vogelfreundlichen Büschen

### Führungen am Obstlehrpfad:

Vogelstimmenführung mit C. Bublitz  
Sortenspaziergang mit Konrad Hauser  
Klassenführungen mit Karl und Martin



### BUND-Treffen in der Alten Torkel in Bankholzen:

im Mai zum ersten Mal wieder live nach den Corona-Beschränkungen  
im November zusammen mit den Öhninger Mitgliedern zum Thema:  
Zusammenführung aller Mitglieder auf der Höri zu einem Ortsverband  
*BUND auf der Höri*



### Helferfest unter Streuobstbäumen



### Maschinenpflege und Wartung

- Anschaffung eines großen Anhängers mit Graspittern zum Maschinentransport und zur Holz- und Heuabfuhr
- Regelmäßige Wartung, Pflege und Reparaturen aller Geräte

### Vorstandsarbeit:

- Das Vorstandsteam traf sich 8x zu gemeinsamen Sitzungen:
- Schwerpunkte waren die Organisation der praktischen Arbeiten,
- Helfer- und Mitmachaktionen, Biotoppflege und Anschaffungen,
- Zusammenarbeit mit anderen OV, KV, RV und Organisationen
- Verwaltung, Finanzen, Dokumentationen, Förderanträge, etc.,
- Berichte in der Höri Woche (Otto) und Newsletter (Bauer)

